

ZUMO – Moderierende für Zukunftsfragen



Institut für angewandte
Sozialwissenschaften
Stuttgart



Prof. Dr. Paul-Stefan Roß,
Leitung, Institut für
angewandte Sozialwissenschaften
Stuttgart



Fridolin Koch,
Projektleitung ZUMO, Institut für
angewandte Sozialwissenschaften
Stuttgart

Kurzbeschreibung

Auch kleine Kommunen in ländlichen Räumen wollen sich den anstehenden Zukunftsfragen stellen und Quartiersentwicklung vorantreiben. Sich diesen Themen mit den vorhandenen Ressourcen umfassend zu widmen, bedeutet jedoch eine personelle, zeitliche und finanzielle Herausforderung. Gleichzeitig gibt es in der Zivilgesellschaft Menschen, die großes Interesse haben, an der Entwicklung ihrer Kommune mitzuwirken.

Kernaussagen

Das Projekt „ZUMO – Moderierende für Zukunftsfragen“ baut örtliche Teams auf, bestehend aus Personen der kommunalen Verwaltung und bürgerschaftlich Engagierten. Sie erhalten eine Qualifizierung, um künftig in enger Zusammenarbeit mit Bürgermeisterin, Bürgermeister und Gemeinderat die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde zu gestalten.

Praxisbezug

ZUMO zielt auf kleine Kommunen im ländlichen Raum, die bislang kaum Angebote von Quartier 2030 in Anspruch nehmen. Es schafft einen Zugang zu Potenzialen, die in der Bürgerschaft verfügbar sind. Dabei bindet es den Gemeinderat in alle strategischen Entscheidungen ein. Für die engagierten Bürgerinnen und Bürger bleibt ZUMO niederschwellig und achtet das persönliche Zeitbudget.

Weitere Informationen und Literatur

<https://www.gemeindenetzwerk-be.de/zumo>